

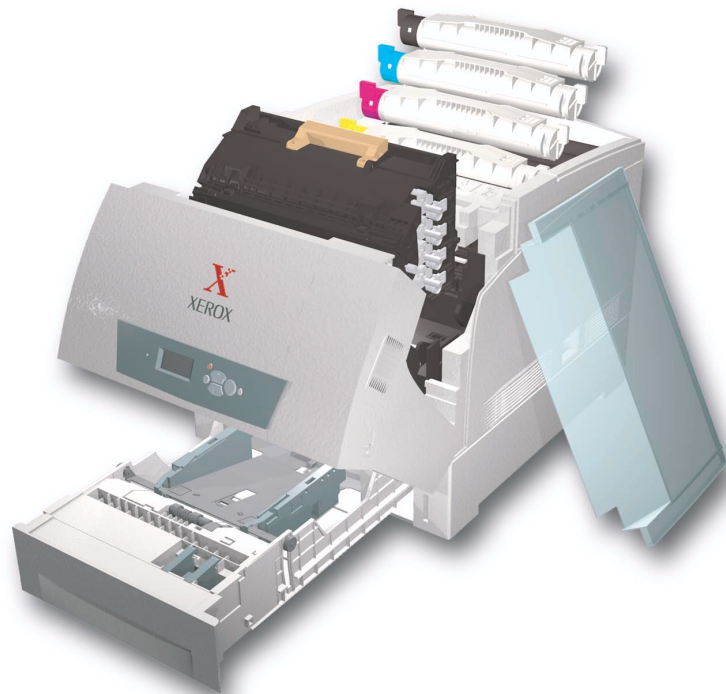
THE DOCUMENT COMPANY

**XEROX**



**Phaser® 6200**  
Farblaserdrucker

# Handbuch zu Druckerfunktionen



**Tektronix**

COLOR PRINTERS BY

**XEROX**

Copyright © 2002, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Fragen von urheberrechtlich schützbareren Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dazu gehören ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, z. B. Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

XEROX<sup>®</sup>, The Document Company<sup>®</sup>, das stilisierte X, CentreWare<sup>®</sup>, DocuPrint<sup>®</sup>, Made For Each Other<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserShare<sup>®</sup>, das TekColor<sup>®</sup>-Symbol und WorkSet<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der Xerox Corporation. infoSMART<sup>™</sup>, PhaserPort<sup>™</sup>, PhaserPrint<sup>™</sup>, PhaserSMART<sup>™</sup>, PhaserSym<sup>™</sup>, PhaserTools<sup>™</sup> und der Name TekColor<sup>™</sup> sind Warenzeichen der Xerox Corporation.

Adobe<sup>®</sup>, Acrobat<sup>®</sup>, Acrobat<sup>®</sup> Reader<sup>®</sup>, Illustrator<sup>®</sup>, PageMaker<sup>®</sup>, Photoshop<sup>®</sup>, PostScript<sup>®</sup>, ATM<sup>®</sup>, Adobe Garamond<sup>®</sup>, Birch<sup>®</sup>, Carta<sup>®</sup>, Mythos<sup>®</sup>, Quake<sup>®</sup> und Tekton<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen, und Adobe Jenson<sup>™</sup>, Adobe Brilliant Screens<sup>™</sup> Technology sowie IntelliSelect<sup>™</sup> sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated oder deren Tochtergesellschaften, die in manchen Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

Apple<sup>®</sup>, LaserWriter<sup>®</sup>, LocalTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac<sup>®</sup> OS, AppleTalk<sup>®</sup>, TrueType2<sup>®</sup>, Apple Chancery<sup>®</sup>, Chicago<sup>®</sup>, Geneva<sup>®</sup>, Monaco<sup>®</sup> und New York<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen, und QuickDraw<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen von Apple Computer Incorporated.

Marigold<sup>™</sup> und Oxford<sup>™</sup> sind Warenzeichen von AlphaOmega Typography.

Avery<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen der Avery Dennison Corporation.

PCL<sup>®</sup> und HP-GL<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Corporation.

Hoefer Text wurde von Hoefer Type Foundry entwickelt.

ITC Avant Guard Gothic<sup>®</sup>, ITC Bookman<sup>®</sup>, ITC Lubalin Graph<sup>®</sup>, ITC Mona Lisa<sup>®</sup>, ITC Symbol<sup>®</sup>, ITC Zapf Chancery<sup>®</sup> und ITC Zapf Dingbats<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Bernhard Modern<sup>™</sup>, Clarendon<sup>™</sup>, Coronet<sup>™</sup>, Helvetica<sup>™</sup>, New Century Schoolbook<sup>™</sup>, Optima<sup>™</sup>, Palatino<sup>™</sup>, Stempel Garamond<sup>™</sup>, Times<sup>™</sup> und Univers<sup>™</sup> sind Warenzeichen der Linotype-Hell AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

MS-DOS<sup>®</sup> und Windows<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Wingdings<sup>™</sup> im Format TrueType<sup>®</sup> ist ein Produkt der Microsoft Corporation. WingDings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation, und TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Albertus<sup>™</sup>, Arial<sup>™</sup>, Gill Sans<sup>™</sup>, Joanna<sup>™</sup> und Times New Roman<sup>™</sup> sind Warenzeichen der Monotype Corporation.

Antique Olive<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen von M. Olive.

Eurostile<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen von Nebiolo.

Novell<sup>®</sup> und NetWare<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Incorporated.

Sun<sup>®</sup> und Sun Microsystems<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Incorporated. SPARC<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen von SPARC International, Incorporated. SPARCstation<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen von SPARC International, Incorporated, für die Sun Microsystems, Incorporated eine Exklusivlizenz erteilt wurde.

UNIX<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Als Partner von ENERGY STAR<sup>®</sup> gewährleistet Xerox Corporation, dass dieses Produkt von ENERGY STAR den Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht. Der Name und das Logo ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Warenzeichen.



Dieses Produkt verwendet Code für SHA-1, der von John Halleck erstellt wurde und mit dessen Genehmigung verwendet wird.

Dieses Produkt umfasst eine Implementierung des LZW-Verfahrens, die unter dem U.S.-Patent 4,558,302 lizenziert wurde.

Andere Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Unternehmen, zu denen sie gehören.

PANTONE<sup>®</sup>-Farben, die durch den Farbdrucker Phaser 6200 generiert werden, sind vier- und/oder dreifarbigere Prozessfarbsimulationen, die möglicherweise nicht den PANTONE-zertifizierten Volltonfarbstandards entsprechen. Die aktuellen PANTONE Farbreferenzhandbücher enthalten die exakten Farben.

PANTONE-Farbsimulationen sind bei diesem Produkt nur dann möglich, wenn qualifizierte, von Pantone lizenzierte Softwarepakete zur Verfügung stehen. Eine aktuelle Liste der qualifizierten Lizenznehmer erhalten Sie von Pantone, Inc.

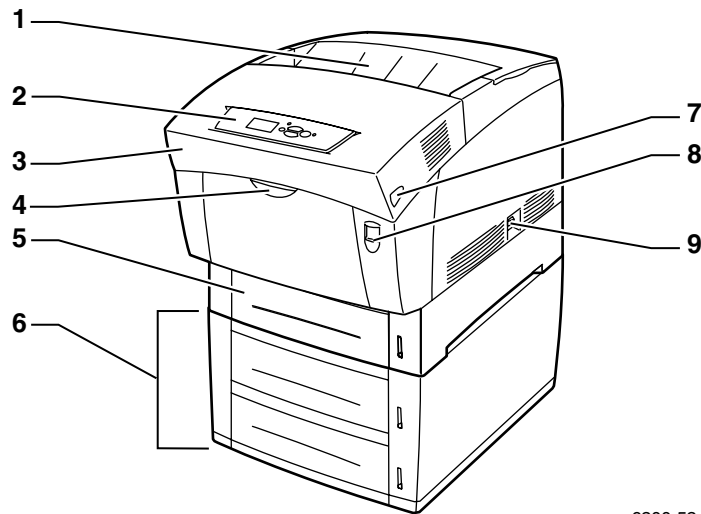
# Inhalt

<b>Druckerkomponenten</b> .....	<b>1</b>
Vorderansicht .....	1
Rückansicht .....	2
Interne Komponenten .....	2
Optionen .....	3
<b>Verwendung des vorderen Bedienfelds</b> .....	<b>4</b>
Beschreibung des vorderen Bedienfelds .....	4
Menüübersicht .....	5
Zugreifen auf druckbare Seiten .....	5
Fehlermeldungen .....	5
<b>Treiberfunktionen</b> .....	<b>6</b>
Druckqualitätsmodi .....	6
TekColor™-Farbkorrekturen .....	7
Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck .....	8
Trennblätter .....	10
Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt (N-fach) .....	10
Broschürendruck .....	11
Negative und gespiegelte Bilder .....	12
Skalierung .....	13
Automatisch anpassen .....	13
Wasserzeichen .....	14
Bildglättung .....	15
Benutzerdefiniertes Papierformat .....	16
Titelseiten .....	18
<b>Druckereinstellungen</b> .....	<b>19</b>
Drucken der Startseite .....	19
Energiesparfunktion .....	20
Geschützter Modus für die Menüs des vorderen Bedienfelds .....	20
Zeitlimit für das Einlegen von Papier .....	21
Helligkeit des vorderen Bedienfelds .....	22
Kontrast des vorderen Bedienfelds .....	22
Intelligent Ready-Modus .....	22
Sprache für das vordere Bedienfeld .....	23

<b>Schriftarten</b> .....	<b>24</b>
Residente Schriftarten (PostScript) .....	24
Residente Schriftarten (PCL5c) .....	24
Drucken eines Beispiels der residenten Schriftarten .....	24
Laden von Schriftarten .....	26
Laden von Schriftarten von einem Macintosh .....	26
Laden von Schriftarten von einem PC .....	27
<b>Index</b> .....	<b>28</b>

# Druckerkomponenten

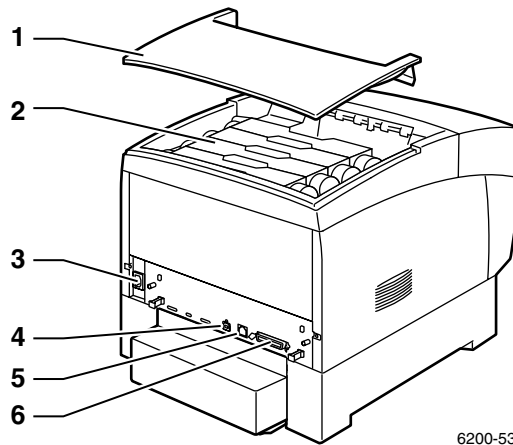
## Vorderansicht



6200-52

1. Ausgabefach/obere Abdeckung
2. Vorderes Bedienfeld
3. Vordere Abdeckung
4. Griff zum Öffnen des Mehrzweckfachs
5. Fach 1
6. Fach 2 und 3 (optionale Hochkapazitäts-Zuführung)
7. Verriegelung zum Öffnen der vorderen Abdeckung B
8. Verriegelung zum Öffnen der vorderen Abdeckung A
9. Netzschalter

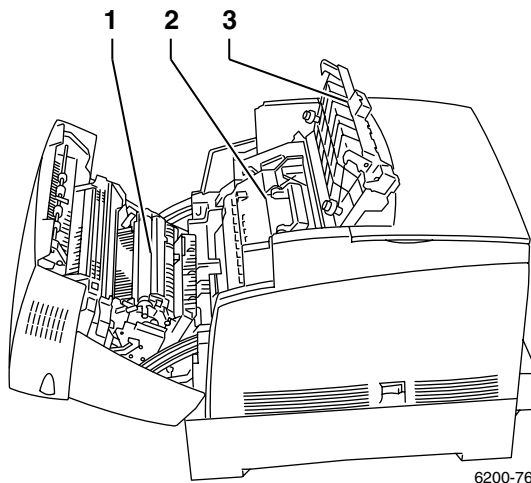
## Rückansicht



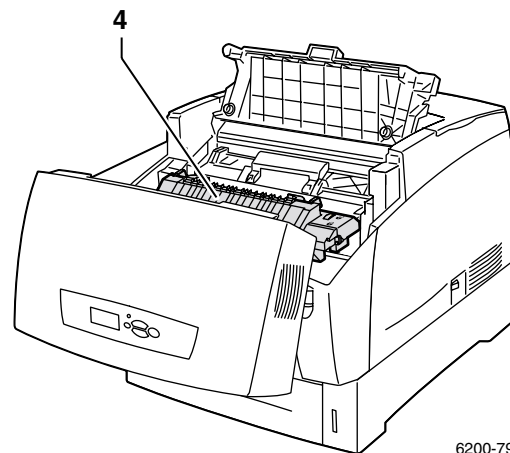
6200-53

1. Obere Abdeckung
2. Tonerkartuschen
3. Netzkabelanschluss
4. USB-Anschluss
5. Ethernet 10/100 Base-T-Anschluss
6. Paralleler Anschluss

## Interne Komponenten



6200-76



6200-79

1. Transferrolle
2. Belichtungseinheit
3. Obere Abdeckung C
4. Fixiereinheit

## Optionen

Zusätzlich zu der Hochkapazitäts-Zuführung (siehe Abbildung auf Seite 1) können Sie die folgenden Optionen bestellen:

- Internes Festplattenlaufwerk
- Zusätzlicher Speicher
- Erweiterungspaket Phaser 6200 B/Phaser 6200 N
- Erweiterungspaket Phaser 6200 N/Phaser 6200 DP

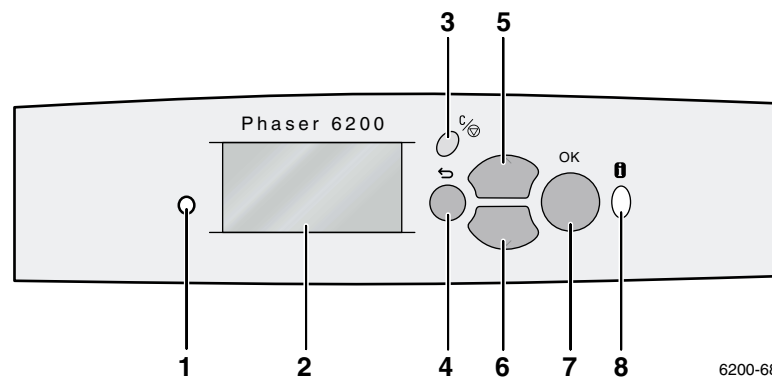
Die Bestellnummern sowie Informationen über diese optionalen Komponenten sowie Verbrauchsmaterialien und Papier finden Sie im Kapitel *Verbrauchsmaterialien* im *Support-Handbuch* auf der **Interaktiven Dokumentations-CD-ROM** oder auf der Xerox-Website für Verbrauchsmaterialien unter: [www.xerox.com/officeprinting/6200supplies](http://www.xerox.com/officeprinting/6200supplies).

# Verwendung des vorderen Bedienfelds

## Beschreibung des vorderen Bedienfelds

Das vordere Bedienfeld:

- Zeigt den Druckerstatus an (**Druckvorgang läuft**, **Druckbereit** usw.).
- erinnert an den nötigen Austausch von Verbrauchsmaterialien und meldet fehlende Druckmedien und Staus.
- Ermöglicht den Zugriff auf Tools und Informationsseiten zur Unterstützung bei der Fehlerbeseitigung.
- Ermöglicht Ihnen das Ändern von Drucker- und Netzwerkeinstellungen. (Treibereinstellungen haben Vorrang vor den über das vordere Bedienfeld des Druckers vorgenommenen Einstellungen.)
- Ermöglicht Ihnen den Ausdruck geschützter Drucke, Proof-Drucke und gespeicherter Drucke, die auf der optionalen Festplatte Ihres Druckers gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Druckertreiberhilfe oder im Kapitel *Treiberfunktionen* im *Handbuch zu Druckerfunktionen* auf der **Interaktiven Dokumentations-CD-ROM**.
- erinnert Sie beim Einlegen von Papier in ein Fach an die Auswahl der Papiersorte, so dass die korrekte Fixiereinstellung verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Fächer* im *Handbuch zu Fächern und Papier* auf der **Interaktiven Dokumentations-CD-ROM**.



<p><b>1</b> Statusanzeige Blinkend = Drucker druckt Grün = OK Gelb = Warnung, Drucker druckt weiter Rot = Problem, Druckvorgang wird gestoppt</p>	<p><b>5</b> <b>Nach oben</b>-Taste Scrollt nach oben durch die Menüs</p>
<p><b>2</b> Grafische Bedienfeldanzeige</p>	<p><b>6</b> <b>Nach unten</b>-Taste Scrollt nach unten durch die Menüs</p>
<p><b>3</b> Taste <b>Druck abbrechen</b></p>	<p><b>7</b> Taste <b>OK</b></p>
<p><b>4</b> Taste <b>Zurück</b></p>	<p><b>8</b> Taste <b>Informationen</b> Zeigt weitere Informationen zur aktuell angezeigten Meldung an, wie z. B. Anweisungen zum Beseitigen von Medienstaus</p>



## Menüübersicht

Um eine vollständige Liste der druckbaren Seiten zu erhalten, drücken Sie die Menüübersicht aus:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld die Option **Menüs** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie die Option **Menüübersicht drucken** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

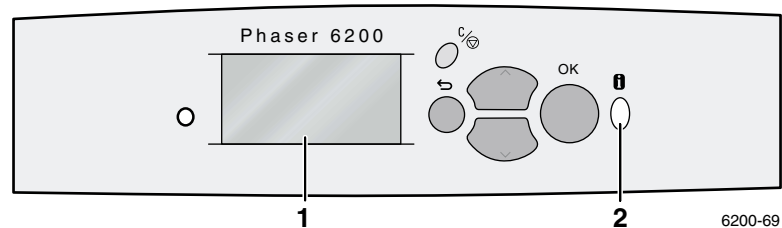
## Zugreifen auf druckbare Seiten

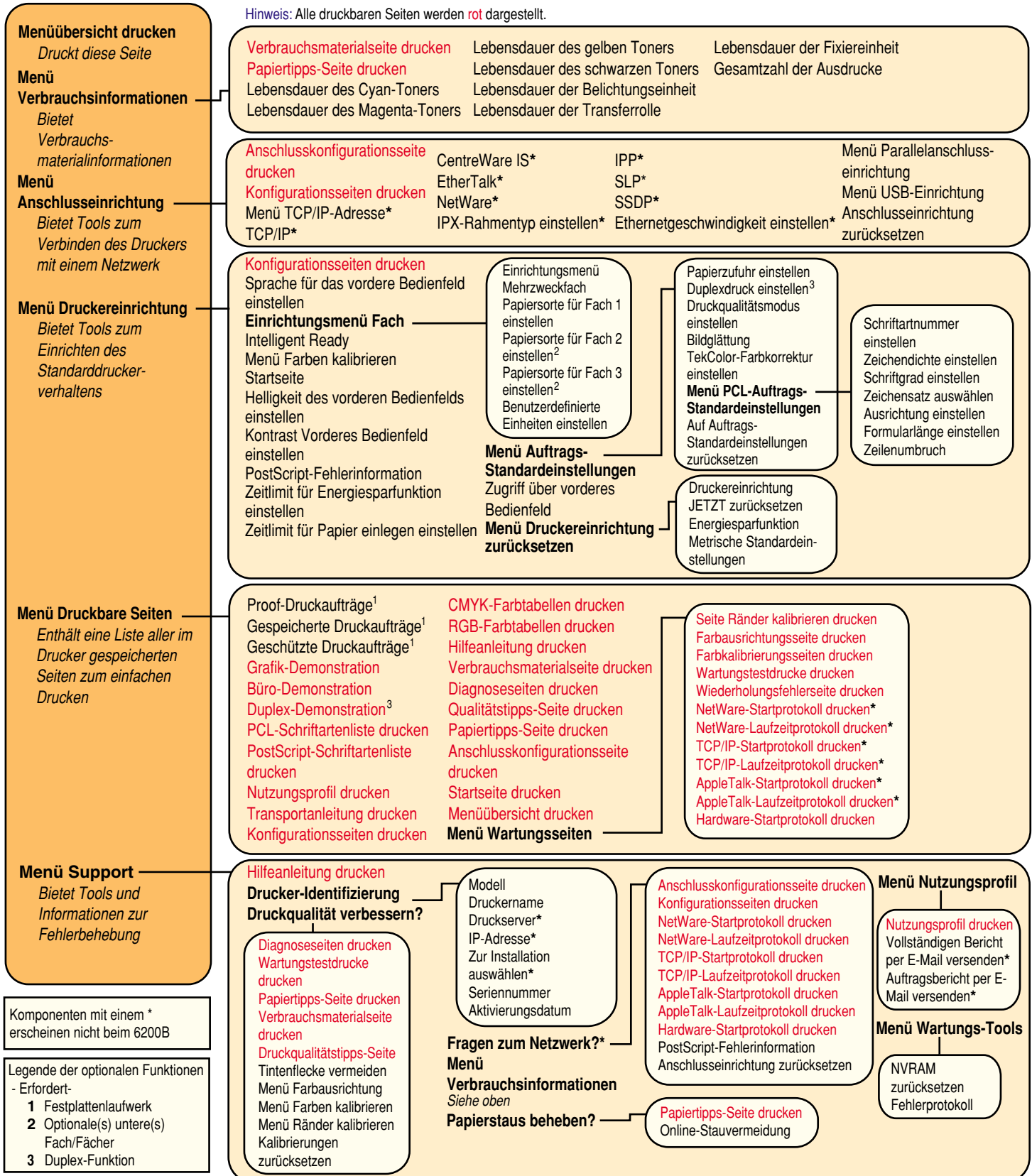
Auf diese Seiten greifen Sie über das **Menü Druckbare Seiten** (oder das **Menü Support**) zu:

1. Scrollen Sie am vorderen Bedienfeld mit Hilfe der **Nach unten**- oder **Nach oben**-Taste zum **Menü Druckbare Seiten** und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten**- oder **Nach oben**-Taste zur gewünschten Seite (wie z. B. **Papiertipps-Seite drucken**) und drücken Sie dann die Taste **OK**.

## Fehlermeldungen

Wenn ein Druckerproblem vorliegt, wird die Fehlermeldung am vorderen Bedienfeld (1) angezeigt. Drücken Sie die Taste **i** (2), wenn Sie weitere Informationen zu der Meldung sowie Lösungsvorschläge wünschen.





# Treiberfunktionen

## Druckqualitätsmodi

Sie können aus verschiedenen Druckqualitätsmodi auswählen, um die beste Kombination aus Druckgeschwindigkeit und Druckqualität für Ihren Druckauftrag einzustellen.

Druckqualitätsmodus	Maximale Geschwindigkeit für Papier im Letter- und A4- Format*
<b>Standard</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Universalmodus für den Vollfarbdruck mit hoher Geschwindigkeit</li> <li>■ Erzeugt lebendige, helle Drucke</li> <li>■ Für die meisten Bürozwecke geeignet</li> <li>■ Auflösung: 600 x 600 dpi</li> </ul>	Normalpapier: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 16 Seiten/Min.</li> </ul> Spezialpapier: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 8 Farbseiten/Min.</li> </ul>
<b>Verbessert</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Farbausdrucke hoher Qualität mit hoher Farbdetailtreue bei hoher Geschwindigkeit</li> <li>■ Optimal für grafische Anwendungen</li> <li>■ Erfordert einen Phaser Modell 6200N, 6200DP oder 6200DX</li> <li>■ Auflösung: 2400 x 600 dpi</li> </ul>	Normalpapier: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 16 Seiten/Min.</li> </ul> Spezialpapier: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 8 Farbseiten/Min.</li> </ul>
<b>Foto</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Farbausdrucke höchster Qualität</li> <li>■ Erzeugt glattere Farbschattierungen</li> <li>■ Empfohlen für Fotodruck, Proof-Druck und Druckpressenmodi</li> <li>■ Erfordert einen Phaser Modell 6200DP oder 6200DX</li> <li>■ Auflösung: 1200 x 1200 dpi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 8 Seiten/Min.</li> </ul>
<b>Entwurf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verbraucht weniger Toner als der Standardmodus</li> <li>■ Empfiehlt sich zum Überprüfen von Lay-outs</li> <li>■ Auflösung: 600 x 600 dpi</li> </ul>	Normalpapier: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 16 Seiten/Min.</li> </ul> Spezialpapier: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bis zu 8 Farbseiten/Min.</li> </ul>

\* Ungefährender Seitendurchsatz pro Minute ohne die Zeit für die E/A- oder Bildverarbeitung. Der Duplexdruck wird mit langsamerer Geschwindigkeit gedruckt.

So wählen Sie den Druckqualitätsmodus in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Setup** mit Hilfe des Schiebers eine Druckqualität aus.
- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Papier/Qualität** mit Hilfe des Schiebers eine Druckqualität aus.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf das Register **Allgemein** und wählen Sie aus dem Pull-down-Menü die Option **Druckqualität** und dann unter **Qualität** den gewünschten Modus aus.
- **MacOS X (Version 10.1 und höher):**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pull-down-Menü **Druckerfunktionen** und dann die Registerkarte **Druckqualität/Farbe** aus. Wählen Sie unter **Qualität** den gewünschten Modus aus.

## TekColor™-Farbkorrekturen

Sie können eine Farbkorrektur in Abstimmung mit den Spezifikationen der spezifischen Druckerpresse oder in Abstimmung mit den Farben Ihres Computerbildschirms wählen. Wählen Sie ansonsten **Automatisch** aus, damit der Drucker automatisch die beste Farbkorrektur für die Elemente in Ihrem Dokument auswählt.

Farbkorrektur	Beschreibung
<b>Automatisch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Am besten geeignet für Dokumente mit Grafiken, Text und Bildern.</li> <li>■ Verwendet automatisch die beste Farbkorrektur für jedes Element (Text, Grafik und Fotos) auf der Seite.</li> </ul>
<b>sRGB-Anzeige</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Farben werden an die Anzeige eines Standardbildschirms angepasst.</li> </ul>
<b>sRGB Vivid</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erzielt sehr leuchtende, satte Farben.</li> </ul>
<b>Keine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Es wird keine Farbkorrektur verwendet. Die in der Anwendung für den Druckauftrag definierten Farben werden nicht geändert.</li> <li>■ Verwenden Sie diese Auswahl für die Phaser 6200 PANTONE®-Farbtabelle für PANTONE-Farbabstimmung.</li> </ul>
<b>SWOP-Druck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entspricht der US-Norm für Druckerpressen (Specification for Web Offset Publications - SWOP).</li> </ul>
<b>Druck nach Euroskala</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Diese Einstellung emuliert den vierfarbigen Euroskala-Druckmodus.</li> </ul>
<b>Offsetdruck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Diese Einstellung emuliert den vierfarbigen Offsetdruck-Modus. Verwenden Sie diese Auswahl für die allgemeine vierfarbige PANTONE®-Farbabstimmung. Beachten Sie, dass nicht alle PANTONE-Farben reproduziert werden können.</li> </ul>
<b>SNAP-Druck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entspricht dem Zeitungsdruckstandard.</li> </ul>
<b>Schwarzweiß</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erzeugt eine Schwarzweißversion eines Dokuments.</li> <li>■ Farben werden dabei in Graustufen umgewandelt.</li> <li>■ Wird verwendet, um Vorlagen für Schwarzweißkopien zu drucken.</li> <li>■ Verwenden Sie diese Auswahl, wenn eine der Farbtonerkartuschen leer ist.</li> </ul>
<b>Einstellung des Drucker-Bedienfelds verwenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die am Drucker festgelegte Farbkorrektur wird verwendet.</li> <li>■ Die Farbkorrektur kann am vorderen Bedienfeld des Druckers oder mit Hilfe von CentreWare (falls vorhanden) eingestellt werden.</li> </ul>

### Hinweis

Weitere Informationen über Farbabstimmung und ICC-Profile finden Sie in der infoSMART-Datenbank im Internet unter: [www.xerox.com/officeprinting/infoSMART](http://www.xerox.com/officeprinting/infoSMART)

So wählen Sie die Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur in der Registerkarte **TekColor** aus. Einige der Farbkorrekturen sind unter **Bürofarbe** oder **Entsprechender Druck** zusammengefasst.
- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur in der Registerkarte **TekColor** aus. Einige der Farbkorrekturen sind unter **Bürofarbe** oder **Entsprechender Druck** zusammengefasst.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Registerkarte **Allgemein** und wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Option **TekColor** und dann unter **Farbe** die gewünschte Korrektur aus.

- **MacOS X (Version 10.1 und höher)-Treiber:**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pulldown-Menü **Druckerfunktionen** und dann die Registerkarte **Druckqualität/Farbe** aus. Wählen Sie unter **Farbkorrektur** den gewünschten Modus aus.

#### Hinweis

Falls eine der Farbtonerkartuschen während des Druckens aufgebraucht wird und Sie keine Ersatzkartusche zur Hand haben, können Sie den Farbdruckauftrag abbrechen und erneut als Druckauftrag in **Schwarzweiß** an den Drucker ausgeben. Auf diese Weise können Sie mit dem Drucker ein paar Hundert Ausdrücke im Schwarzweißmodus erzeugen, bis Sie eine neue Farbtonerkartusche erworben und eingebaut haben.

## Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck

Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker ein internes Festplattenlaufwerk besitzt. Wählen Sie eine der folgenden Sonderauftragsarten aus:

- **Geschützter Druck:** Druckt vertrauliche Dokumente. Die durch ein vierstelliges numerisches Passwort geschützten Druckaufträge werden auf dem Festplattenlaufwerk des Druckers gespeichert. Die Aufträge werden erst nach Eingabe der vierstelligen Nummer am vorderen Bedienfeld des Druckers gedruckt und anschließend automatisch vom Festplattenlaufwerk gelöscht.
- **Proof-Druck:** Druckt nur eine Kopie eines Auftrags mit mehreren Kopien, so dass Sie diese Kopie prüfen können. Wenn Sie die restlichen Kopien drucken möchten, wählen Sie den Namen des Auftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus. Der Auftrag wird anschließend automatisch vom Festplattenlaufwerk gelöscht. Wenn Sie die restlichen Kopien nicht drucken möchten, löschen Sie den Druckauftrag am vorderen Bedienfeld.
- **Gespeicherter Druck:** Der Druckauftrag wird auf dem Festplattenlaufwerk des Druckers gespeichert und kann später bei Bedarf gedruckt werden. Nach dem Drucken wird der Auftrag nicht gelöscht. Dieser Modus ist zum Drucken von häufig gedruckten Dokumenten, wie z. B. Steuer-, Personal- oder Anforderungsformularen, hilfreich.

#### Hinweis

Diese Druckaufträge werden auf dem Festplattenlaufwerk gespeichert und verbleiben auch dann im Drucker, wenn dieser ausgeschaltet wird. Pro Auftragsart können 100 Aufträge auf dem Festplattenlaufwerk gespeichert werden. Wenn der Drucker diese Grenze erreicht, wird automatisch der älteste Auftrag einer Auftragsart gelöscht, bevor ein neuer Auftrag gespeichert wird.

## Drucken von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

Geben Sie in einem unterstützten Treiber an, ob Sie einen Druckauftrag als geschützten, Proof- oder gespeicherten Auftrag drucken möchten:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie die Auftragsart in der Registerkarte **Setup** aus. Geben Sie für den geschützten Druck ein vierstelliges Passwort für den jeweiligen Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den jeweiligen Druckauftrag ein.

- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie die Auftragsart in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** aus. Geben Sie für den geschützten Druck ein vierstelliges Passwort für den jeweiligen Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den jeweiligen Druckauftrag ein.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein** und wählen Sie aus dem Pull-down-Menü die Option **Auftragsart** und dann die gewünschte Auftragsart aus. Geben Sie für den geschützten Druck ein vierstelliges Passwort für den jeweiligen Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den jeweiligen Druckauftrag ein.
- **MacOS X (Version 10.1 und höher)-Treiber:**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pull-down-Menü **Druckerfunktionen** aus, klicken Sie auf das Register **Auftragsart** und wählen Sie dann **Geschützter Druck, Proof-Druck** oder **Gespeicherter Druck** aus. Wählen Sie aus den Dropdown-Listen die Zahlen für das Passwort aus.

Geben Sie zum Drucken Ihrer geschützten Druckaufträge das vierstellige Passwort am vorderen Bedienfeld des Druckers ein.

1. Markieren Sie die Option **Menüs**, scrollen Sie mit der **Nach unten**-Taste zum **Menü Druckbare Seiten** und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie zu **Geschützte Druckaufträge** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie zur ersten korrekten Ziffer des Passworts.

#### Hinweis

Wenn Sie in das Treiberfeld **Passwort** ein Passwort mit weniger als vier Ziffern eingeben, müssen Sie diesem die entsprechende Anzahl von Nullen voranstellen, damit insgesamt vier Stellen am vorderen Bedienfeld eingegeben werden. Wenn Sie z. B. **222** im Treiber eingegeben haben, müssen Sie am vorderen Bedienfeld **0222** eingeben. Mit der Taste **Zurück** können Sie zur jeweils vorherigen Stelle zurückgehen. Alle Druckaufträge mit diesem numerischen Passwort werden gedruckt, wenn Sie nach Eingabe der vierten Ziffer die Taste **OK** drücken.

4. Drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für die zweite, dritte und vierte Ziffer.

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag oder die restlichen Kopien eines Proof-Druckauftrags drucken möchten, wählen Sie den Namen des Auftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus:

1. Markieren Sie die Option **Menüs**, scrollen Sie mit der **Nach unten**-Taste zum **Menü Druckbare Seiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie zu **Proof-Druckaufträge** oder **Gespeicherte Druckaufträge** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie zum gewünschten Druckauftragsnamen. Die Namen sind alphabetisch geordnet.
4. Drücken Sie die Taste **OK**.
5. Scrollen Sie zu **Drucken und löschen** oder **Drucken und speichern** und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Scrollen Sie zur gewünschten Anzahl von Kopien und drücken Sie die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken. Proof-Druckaufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag oder die restlichen Kopien eines Proof-Druckauftrags löschen möchten, wählen Sie den Namen des Auftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus:

1. Markieren Sie die Option **Menüs**, scrollen Sie mit der **Nach unten**-Taste zum **Menü Druckbare Seiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie zu **Proof-Druckaufträge** oder **Gespeicherte Druckaufträge** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie zum gewünschten Druckauftragsnamen. Die Namen sind alphabetisch geordnet.
4. Drücken Sie die Taste **OK**.
5. Scrollen Sie zu **Löschen** und drücken Sie die Taste **OK**, um den Auftrag zu löschen.

## Trennblätter

Mit Hilfe dieser Option kann ein *Trennblatt* nach einem Druckauftrag zwischen die verschiedenen Kopien eines Dokuments oder zwischen die einzelnen Seiten eingefügt werden. Außerdem können Sie auch das Zufuhrfach für die Trennblätter angeben.

So geben Sie die Verwendung von Trennblättern in einem unterstützten Treiber an:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach aus.
- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach aus.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Option **Erweiterte Medienoption** und dann die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach aus.
- **MacOS X (Version 10.1 und höher):**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pulldown-Menü **Druckerfunktionen** und dann die Registerkarte **Erweiterte Optionen** aus. Wählen Sie die Option **Trennblätter** aus.

## Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt (N-fach)

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt Papier drucken. Sie können eine, zwei, vier, sechs, neun oder 16 Seiten pro Blatt drucken.

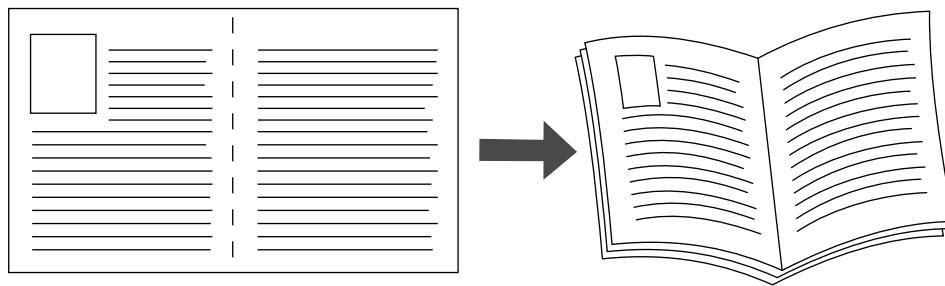
So geben Sie das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt in einem unterstützten Treiber an:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, und wählen Sie anschließend aus der Dropdown-Liste **die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt drucken möchten**. Die einzelnen Seiten können auch mit einem Rahmen versehen werden.
- **Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Layout** aus der Dropdown-Liste die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt drucken möchten.

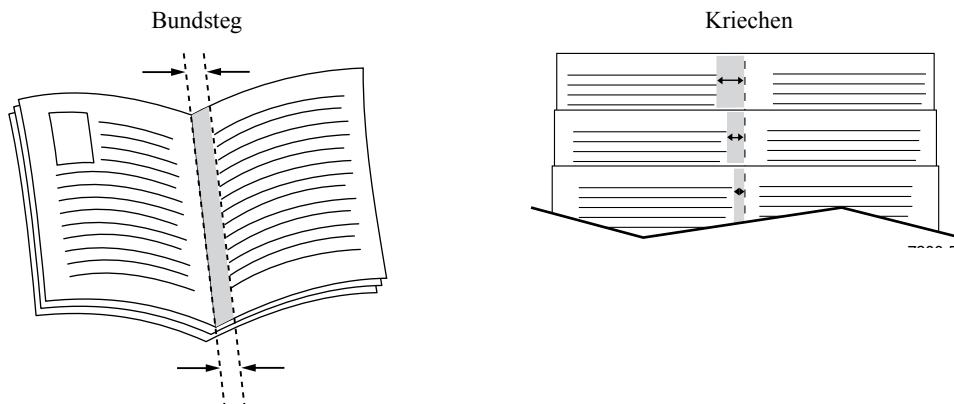
- **Windows NT-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Dokumentoptionen** die gewünschte **Seitenlayout-Option (N-fach)** aus.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Option **Layout** und dann die Anzahl der Seiten pro Blatt aus.
- **MacOS X (Version 10.1 und höher)-Treiber:**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pulldown-Menü **Layout** und dann das gewünschte Layout aus.

## Broschürendruck

Wenn in Ihrem Drucker die Duplexfunktion eingestellt ist, können Sie Dokumente in Form einer Broschüre drucken. Broschüren können auf jedem, im Duplexbetrieb unterstützten Papierformat gedruckt werden. Der Treiber verkleinert dann automatisch jede Seite um 50 Prozent und druckt zwei Seiten auf jedes Blatt. Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, so dass Sie die Seiten anschließend zu einer Broschüre falten und heften können.



Wenn Sie Broschüren drucken möchten, können Sie im Windows 95/Windows 98/Windows Me-Treiber auch die Optionen *Kriechen* und *Bundsteg* festlegen. Der *Bundsteg* gibt den horizontalen Abstand zwischen Falzlinie und Druckbild (in Punkten) an. Mit *Kriechen* bezeichnet man den Abstand, um den die Druckbilder nach innen verschoben werden (in Zehntel-Punkten). Dies gleicht die Dicke des gefalteten Papiers aus, da sonst die inneren Druckbilder geringfügig nach außen verschoben würden.





So wählen Sie den Broschürendruck in einem unterstützten Windows-Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen** und aktivieren Sie anschließend im Feld **Weitere Layoutoptionen** die Option **Broschürendruck**. In diesem Feld können Sie auch die Kriechen- und Bundstegooptionen festlegen.
- **Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Layout** aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Option **Broschüre** aus.

### Hinweis

Diese Funktion wird nicht von Macintosh-Druckertreibern unterstützt.

## Negative und gespiegelte Bilder

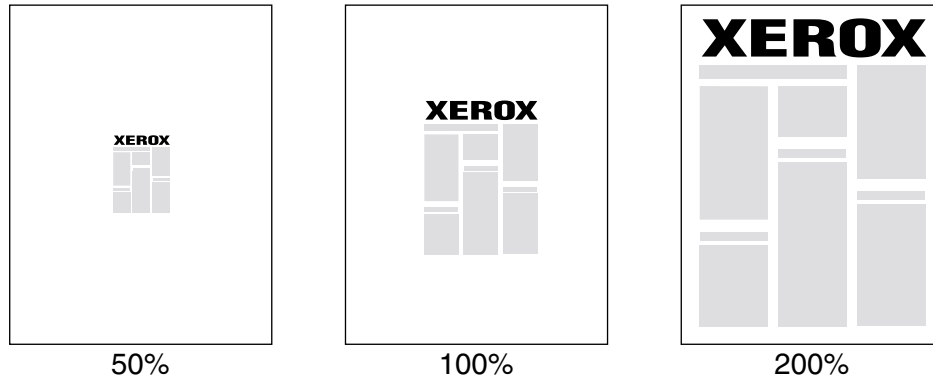
Sie können Ihre Seiten als negatives Bild (kehrt die hellen und dunklen Bereiche im Druckbild um) und/oder als Spiegelbild drucken (spiegelt die Bilder beim Drucken horizontal auf den Seiten).

So wählen Sie das Drucken von negativen oder gespiegelten Bildern in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen** und wählen Sie die Optionen **Als Negativ drucken** und/oder **Als Spiegelbild drucken** aus.
- **Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf **Erweitert**. Wählen Sie unter **Dokumentoptionen** und **PostScript-Optionen** für **Spiegelverkehrte Ausgabe** entweder **Ja** oder **Nein** aus.
- **Windows NT-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Eigenschaften** auf **Erweitert**. Wählen Sie unter **Dokumentoptionen** und **PostScript-Optionen** für **Gespigelter Output** und **Negativer Output** entweder **Ja** oder **Nein** aus.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Seite einrichten** aus, wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Option **PostScript-Optionen** und dann **Invertieren** (für negative Bilder) oder **Horizontal kippen** (für Spiegelbilder) aus.

## Skalierung

Druckbilder können zum Drucken verkleinert oder vergrößert werden. Dazu können Sie einen Skalierungswert zwischen 25 und 400 Prozent angeben. Der Standardwert ist 100 Prozent.



So wählen Sie die Skalierung in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen** und geben Sie anschließend im Feld **Prozentsatz** den gewünschten Skalierungswert ein.
- **Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf **Erweitert**. Wählen Sie im Feld unter **Grafik** den gewünschten Prozentsatz für die **Skalierung** aus.
- **Windows NT-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Eigenschaften** auf **Erweitert**. Wählen Sie unter **Grafik** den gewünschten Prozentsatz für die **Skalierung** aus.
- **MacOS 8/MacOS 9/MacOS X (Version 10.1 und höher)-Treiber:**  
Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Seite einrichten** aus und geben Sie anschließend im Feld hinter **Skalierung** den gewünschten Prozentsatz ein.

## Automatisch anpassen

Wenn der Drucker ein anderes Papierformat verwendet als im Treiber angegeben, vergrößert bzw. verkleinert die Funktion zur automatischen Anpassung das Druckbild entsprechend dem verwendeten Papierformat. Ist diese Funktion ausgeschaltet und hat das Papier ein anderes Format als das Druckbild, wird entweder nur ein Teil des Druckbilds oder das gesamte Druckbild nur auf einem Teil des Papiers gedruckt.

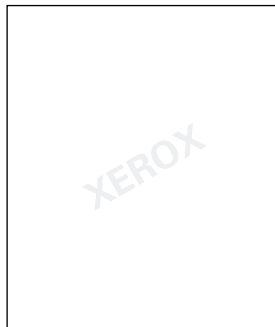
Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. So deaktivieren Sie die automatische Anpassung in einem unterstützten Treiber:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen** und deaktivieren Sie anschließend die Option **Autom. anpassen**.
- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Drucken/Qualität** bei **Autom. anpassen** auf **Aus**.

- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Option **Erweiterte Medienoption** aus und aktivieren oder deaktivieren Sie dann die Option **Autom. anpassen**.
- **MacOS X (Version 10.1 und höher)-Treiber:**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pulldown-Menü **Druckerfunktionen** und dort die Registerkarte **Erweiterte Optionen** aus. Klicken Sie für die automatische Anpassung auf **Ein** oder **Aus**.

## Wasserzeichen

Bei einem Wasserzeichen handelt es sich um Text (unabhängig vom Dokumenttext), der auf der ersten Seite oder auf jeder Seite des Dokuments gedruckt wird. Sie können z. B. Bezeichnungen wie Entwurf, Vertraulich, Datum oder Version vor der Verteilung der Ausdrucke als Wasserzeichen auf das Papier drucken lassen.



Sie haben die Möglichkeit, ein Wasserzeichen selbst zu erstellen, oder Text, Farbe, Position und Winkel eines bereits vorhandenen Wasserzeichens zu bearbeiten. Mit dem Windows-Treiber können Sie auch festlegen, ob das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite, im Hintergrund oder als Konturschriftart (an Stelle von ausgefülltem Text) gedruckt werden soll.

### Hinweis

Wasserzeichen werden nicht in allen Anwendungen unterstützt.

So wählen Sie Wasserzeichen in einem unterstützten Windows-Treiber aus bzw. erstellen und bearbeiten sie:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen** und anschließend auf **Wasserzeichen**, um das Dialogfeld **Wasserzeichen** zu öffnen.
- **Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf **Erweitert**. Klicken Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **Druckerfunktionen** auf **Ändern** und wählen Sie dann im Dialogfeld **Wasserzeichen ändern** das gewünschte Wasserzeichen aus.

### Hinweis

Diese Funktion wird nicht von Macintosh-Druckertreibern unterstützt.

## Bildglättung

Bildglättung überblendet benachbarte Farben in Bildern mit niedriger Auflösung, um weichere Farbverläufe zu erreichen. Auf diese Weise können Sie zum Beispiel das Erscheinungsbild eines Bildes mit 72 Punkten pro Zoll, das aus dem Internet heruntergeladen wurde, verbessern. Die Bildglättung wird für Bilder mit einer Auflösung von 300 oder mehr Punkten pro Zoll nicht empfohlen.

So wählen Sie die Bildglättung in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen** und aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Bildglättung**.
- **Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf **Erweitert**. Wählen Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **Druckerfunktionen** für die **Bildglättung** entweder **Ein** oder **Aus**.
- **Windows NT-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Druckerfunktionen** für die **Bildglättung** entweder **Ein** oder **Aus**.
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie aus dem Pull-down-Menü die Option **Erweiterte Optionen** aus und aktivieren oder deaktivieren Sie dann die Option **Bildglättung**.
- **MacOS X (Version 10.1 und höher)-Treiber:**  
Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Pull-down-Menü **Druckerfunktionen** aus und aktivieren oder deaktivieren Sie dann die Option **Bildglättung**.

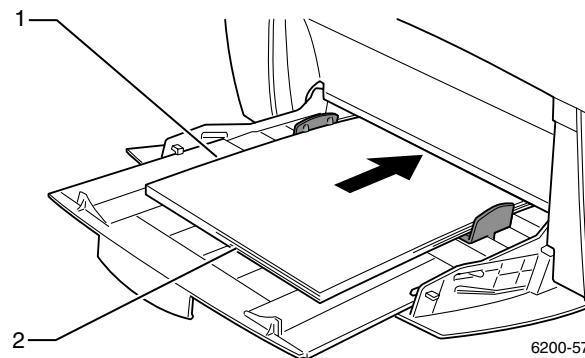
## Benutzerdefiniertes Papierformat

Neben der Vielzahl von verfügbaren Standard-Papierformaten für diesen Drucker können Sie im Mehrzweckfach auch benutzerdefinierte Papierformate verwenden.

	Formatbereich
<b>X-Maß</b>	89 mm - 216 mm 3,5 Zoll - 8,5 Zoll
<b>Y-Maß</b>	140 mm - 356 mm 5,5 Zoll - 14 Zoll

So drucken Sie auf benutzerdefiniertem Papierformat:

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Fächer* im *Handbuch zu Fächern und Papier* auf der **Interaktiven Dokumentations-CD-ROM**.
2. Legen Sie das benutzerdefinierte Papierformat ein und stellen Sie die Papierführungen entsprechend ein. Legen Sie die zu bedruckende Seite mit dem **Druckbild nach unten** ein. Die obere Seitenkante muss **zuerst** in den Drucker eingezogen werden.



3. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat zu bestätigen:
  - a. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten**-Taste zu **Ändern** und drücken Sie die Taste **OK**.
  - b. Scrollen Sie zur gewünschten Papiersorte und drücken Sie die Taste **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
  - c. Scrollen Sie zur Einstellung des Papierformats zu **Benutzerdefiniert** und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie die Option **X (benutzerdefiniert) einstellen**, indem Sie die Taste **OK** drücken.
  - e. Scrollen Sie mit der **Nach unten**- oder **Nach oben**-Taste zum gewünschten Wert für **X** (Bezeichnung **2** in der Abbildung in Schritt 2) und drücken Sie die Taste **OK**.
  - f. Scrollen Sie zu **Y (benutzerdefiniert) einstellen** und drücken Sie die Taste **OK**.
  - g. Scrollen Sie mit der **Nach unten**- oder **Nach oben**-Taste zum gewünschten Wert für **Y** (Bezeichnung **1** in der Abbildung in Schritt 2) und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie das benutzerdefinierte Format im Druckertreiber aus.

So wählen Sie das benutzerdefinierte Papierformat in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Registerkarte **Setup:**
  - Wenn Sie das Mehrzweckfach ausgewählt haben und am Fach mit **Benutzerdefiniert** angezeigt wird, dass benutzerdefiniertes Papier darin enthalten ist, geben Sie in die Felder **Breite** und **Höhe** die Maße des benutzerdefinierten Papiers ein.
  - Wenn Sie als Papierzufuhr **Automatisch** und für das Papierformat **Benutzerdefiniertes Format** auswählen, geben Sie die Breite und Höhe des gewünschten benutzerdefinierten Papierformats in die Felder **Breite** und **Höhe** ein. Die Werte für **Breite** und **Höhe** betragen zunächst Null. Falls Sie zuvor die entsprechenden Daten in die Felder eingegeben haben, werden die Werte automatisch eingegeben.
  
- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Registerkarte **Papier/Qualität:**
  - Mit der Option **Bestimmtes Fach auswählen** können Sie das Mehrzweckfach auswählen.
  - Mit der Option **Automatisch** können Sie aus der Dropdown-Liste **Papierformat** Ihr benutzerdefiniertes Format auswählen.
  - Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Formate** und markieren Sie das benutzerdefinierte Format in der Liste **Aktuelle Auswahl**. Die Felder **Name**, **Breite** und **Höhe** enthalten die Daten zum markierten benutzerdefinierten Format, und das angezeigte Beispielbild ändert sich entsprechend der skalierten Formatversion.
  - So erstellen Sie ein neues benutzerdefiniertes Format:
    1. Klicken Sie auf **Neu**.
    2. Geben Sie den neuen Namen in das Feld **Name** ein.
    3. Geben Sie die Maße in die Felder **Breite** und **Höhe** ein. Das Beispielbild ändert sich entsprechend der skalierten Version des neuen benutzerdefinierten Formats.
    4. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Format der Liste hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern des neuen benutzerdefinierten Formats zu beenden.
    5. Klicken Sie zum Beenden auf **Schließen**.
  - Im Feld **Benutzerdefinierte Formate** werden die vom aktuellen Drucker unterstützten vorhandenen benutzerdefinierten Formate aufgeführt. Da diese Formate im Betriebssystem Ihres Computers gespeichert sind, können Sie sie in Ihren Anwendungen auswählen.
  - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format in bestimmten Anwendungen erstellen, führt der Treiber das benutzerdefinierte Format automatisch auf.
  
- **MacOS 8/MacOS 9-Treiber:**  
Klicken Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** auf die Option **Seitenattribute** und wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Papierformate** aus. Klicken Sie dann auf **Neu**, um ein neues benutzerdefiniertes Papierformat einzugeben. Daraufhin wird ein Dialogfeld angezeigt, in das Sie Breite, Höhe, Ränder und Name des benutzerdefinierten Formats eingeben können.

## Titelseiten

Eine Titelseite ist die erste oder letzte Seite eines Dokuments. Bei diesem Drucker können Sie für die Titelseite eine andere Papierzufuhr als für das Dokument wählen. So können Sie z. B. ein Blatt mit Ihrem Firmenkopf als erste Seite eines Dokuments oder auch Kartonbögen für die erste und letzte Seite eines Berichts verwenden.

- Als Zufuhr für Titelseiten können alle Papierfächer ausgewählt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Titelseite dasselbe Format wie die Seiten des restlichen Dokuments hat. Wenn Sie im Treiber ein anderes Format angeben als im Zufuhrfach für die Titelseite enthalten ist, wird die Titelseite auf dem Papier gedruckt, das auch für das restliche Dokument verwendet wird.
- Wenn Sie im Treiber Duplexdruck und Titelseiten ausgewählt haben, müssen Sie Fach 1-3 als Zufuhrfach für die Titelseiten auswählen. Bei Auswahl des Mehrzweckfachs als Zufuhr für die Titelseiten, werden die Titelseiten auf Papier aus einem anderen Fach gedruckt, da der Drucker den Duplexdruck ausgehend vom Mehrzweckfach nicht unterstützt. Weitere Informationen über Duplexdruck finden Sie im Kapitel *Spezialdruck im Handbuch zu Fächern und Papier* auf der **Interaktiven Dokumentations-CD-ROM**.

## Titelseitenoptionen

- **Keine:** Druckt die erste und letzte Seite eines Dokuments auf demselben Papier wie das Dokument.
- **Nur erste Seite:** Verwendet für die erste Seite eines Dokuments ein anderes Papierfach als für das übrige Dokument.
- **Erste und letzte Seite:** Verwendet für die erste und letzte Seite eines Dokuments ein anderes Papierfach als für das übrige Dokument.

Wenn Sie **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite** sowie Duplexdruck ausgewählt haben, werden die ersten beiden Seiten des Auftrags auf der Titelseite gedruckt.

Wenn Sie **Erste und letzte Seite** und Duplexdruck auswählen, werden die beiden ersten und die beiden letzten Seiten eines Dokuments mit einer geraden Seitenanzahl auf den Titel- und Rückseiten gedruckt.

### Hinweis

Wenn Sie eine leere letzte Titelseite drucken möchten, müssen Sie eine leere letzte Seite in Ihr Dokument einfügen.

## Auswählen von Titelseiten

So wählen Sie Titelseiten in einem unterstützten Treiber aus:

- **Windows 95/Windows 98/Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Optionen **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite** und anschließend aus der Dropdown-Liste **Zufuhr** das Papierfach für die Titelseite aus.
- **Windows NT/Windows 2000/Windows XP-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Papier/Qualität** unter **Titelseiten** die Optionen **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite** und anschließend aus der Dropdown-Liste **Zufuhr** das Papierfach für die Titelseite aus.
- **MacOS 8/MacOS 9/MacOS X-Treiber:**  
Bei Mac-Treibern werden aktuell keine Titelseiten unterstützt.

# Druckereinstellungen

## Drucken der Startseite

Standardmäßig druckt der Drucker nach jedem Einschalten oder Zurücksetzen eine Startseite. Sie können das automatische Drucken der Startseite deaktivieren und sie zu einem späteren Zeitpunkt im Menü „Druckbare Seiten“ drucken.

Die Startseite kann auf zwei Arten aktiviert/deaktiviert werden:

- Durch Auswahl am vorderen Bedienfeld des Druckers.
- Mittels der Software CentreWare Internet Services (IS)

**So aktivieren/deaktivieren Sie den automatischen Druck der Startseite am vorderen Bedienfeld des Druckers:**

1. Wenn **Menüs** markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste zum **Menü Druckereinrichtung** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie zu **Startseite**. Am Ende der Zeile wird auch die Einstellung angezeigt (**Ein** oder **Aus**).
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu ändern.

**So aktivieren/deaktivieren Sie den automatischen Druck der Startseite mit Hilfe der Software CentreWare IS:**

1. Klicken Sie auf der Internet Services-Homepage Ihres Druckers auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie links in der Seite **Eigenschaften** in CentreWare IS auf **Druckerstandardeinstellungen**.
3. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für **Startseite drucken** (auf der Seite **Druckereinstellungen** unter **Benutzereinstellungen**).
4. Klicken Sie auf **Änderungen speichern** am unteren Seitenrand.

**So drucken Sie die Startseite am vorderen Bedienfeld:**

1. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten-** oder **Nach oben-**Taste zum **Menü Druckbare Seiten** und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten-** oder **Nach oben-**Taste zu **Startseite drucken** und drücken Sie zum Drucken die Taste **OK**.



## Energiesparfunktion

Nach einer festgelegten Zeitspanne, während der der Drucker nicht benutzt wurde, wechselt er in den Energiesparmodus. In diesem Modus werden die meisten elektrischen Systeme des Druckers heruntergefahren. Dieser Modus wird wieder verlassen, sobald ein Druckauftrag an den Drucker gesendet wird. Sie können den Drucker auch durch Drücken der Taste **OK** am vorderen Bedienfeld des Druckers wieder aktivieren.

Wenn der Drucker Ihrer Meinung nach zu häufig in den Energiesparmodus wechselt und Sie die anschließende Anlaufzeit nicht abwarten möchten, können Sie die Dauer, nach der der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, verlängern. So ändern Sie das Zeitlimit am vorderen Bedienfeld:

1. Wenn **Menüs** markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten**-Taste zum **Menü Druckereinrichtung** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten**-Taste im Menü zu **Zeitlimit für Energiesparfunktion einstellen** und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie das gewünschte Zeitlimit für die Energiesparfunktion aus. Wenn Sie die Dauer, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, verlängern möchten, müssen Sie einen höheren Wert auswählen.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.

So deaktivieren Sie die Energiesparfunktion:

1. Wenn **Menüs** markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie zum **Menü Druckereinrichtung** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten**-Taste zum **Menü Drucker zurücksetzen** und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach unten**-Taste im Menü zu **Energiesparfunktion**.
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Funktion zu deaktivieren.

## Geschützter Modus für die Menüs des vorderen Bedienfelds

Sie können den Drucker in einen „geschützten Modus“ versetzen. Dadurch können Benutzer die Druckereinstellungen nicht am vorderen Bedienfeld ändern und somit die Ausdrücke anderer Benutzer nicht beeinträchtigen. Der Benutzer kann dann Druckfunktionen, wie z. B. Farbkorrektur, nur über die Druckertreiber ändern. Im geschützten Modus können Benutzer lediglich auf allgemeine Menüs zur Verbesserung der Druckqualität und für Benutzerfunktionen zugreifen. Die Menüs und Menüelemente, die der Systemadministrator zur Verwaltung des Druckers verwendet, sind gesperrt.

Verwenden der Software CentreWare IS zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des geschützten Modus:

1. Klicken Sie auf der Internet Services-Homepage Ihres Druckers auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie links in der Seite **Eigenschaften** in CentreWare IS auf **Druckerstandardeinstellungen**.

3. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für **Bedienfeldmenüs** (auf der Seite **Druckereinstellungen** unter **Benutzereinstellungen**).
  - Wählen Sie **Aus**, um auf alle Menüs zugreifen zu können.
  - Wählen Sie **Ein**, um alle Menüelemente zu sperren, mit denen die Druckereinstellungen geändert werden.
4. Klicken Sie auf **Änderungen speichern** am unteren Seitenrand.

## Zeitlimit für das Einlegen von Papier

Wenn Sie als Papierzufuhr **Automatische Auswahl** oder eine Papiersorte auswählen und diese Sorte und das Format nicht in den Drucker eingelegt sind, werden Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert, die erforderliche Sorte und das benötigte Format in das Mehrzweckfach einzulegen. Wenn Sie das Papier nicht innerhalb des Zeitlimits für das Einlegen von Papier einlegen, verwendet der Drucker das Papier aus dem Standardfach.

**So ändern Sie das Zeitlimit für das Einlegen von Papier am vorderen Bedienfeld des Druckers:**

1. Wenn **Menüs** markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste zum **Menü Druckereinrichtung**.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zu **Zeitlimit für Papier einlegen einstellen**.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.
6. Scrollen Sie durch die Liste mit den Werten zum gewünschten Zeitlimit. Die Werte (**0, 1, 3, 5** oder **10** Minuten, **1** oder **24 Stunden**) geben die Dauer an, die der Drucker auf das Einlegen von Papier warten soll. Wenn Sie den Wert **0** auswählen, wartet der Drucker das Einlegen von Papier nicht ab, sondern verwendet sofort das Papier im Standardfach.
7. Drücken Sie die Taste **OK**.

**So ändern Sie das Zeitlimit für das Einlegen von Papier mit der Software CentreWare IS:**

1. Klicken Sie auf der Internet Services-Homepage Ihres Druckers auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie links in der Seite **Eigenschaften** in CentreWare IS auf **Druckerstandardeinstellungen**.
3. Die Einstellung für das **Zeitlimit für Einlegen von Papier** finden Sie auf der Seite **Druckereinstellungen** unter **Zeitlimit-Einstellungen**. Wählen Sie einen der folgenden Werte aus: **0, 1, 3, 5** oder **10** Minuten, **1** oder **24** Stunden. Beim Wert **0** wird kein Zeitlimit verwendet.
4. Klicken Sie auf **Änderungen speichern** am unteren Seitenrand.

## Helligkeit des vorderen Bedienfelds

So passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des vorderen Bedienfelds an, um den dort angezeigten Text besser lesen zu können:

1. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld bei markierter Option **Menüs** die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste zum **Menü Druckereinrichtung**.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zu **Helligkeit des vorderen Bedienfelds einstellen**.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.
6. Scrollen Sie zur gewünschten Helligkeit des vorderen Bedienfelds. Die Helligkeitswerte liegen zwischen **0** (keine Hintergrundbeleuchtung) und **10** (hellste Hintergrundbeleuchtung).
7. Drücken Sie die Taste **OK**.

## Kontrast des vorderen Bedienfelds

So passen Sie den Kontrast zwischen dem Text und dem Hintergrund an, um den am vorderen Bedienfeld angezeigten Text besser lesen zu können:

1. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld bei markierter Option **Menüs** die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste zum **Menü Druckereinrichtung**.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zu **Kontrast Vorderes Bedienfeld einstellen**.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.
6. Scrollen Sie zu dem Wert, der den gewünschten Kontrast zwischen Text und Hintergrund ergibt. Die Werte liegen zwischen **1** und **10**.
7. Drücken Sie die Taste **OK**.

## Intelligent Ready-Modus

Intelligent Ready ist ein automatisiertes System, das die Druckerauslastung überwacht, den Drucker unter bestimmten Bedingungen aufwärmt und ihn in den Energiesparmodus setzt, wenn er nicht verwendet wird.

**So aktivieren oder deaktivieren Sie den Intelligent Ready-Modus über das vordere Bedienfeld des Druckers:**

1. Wenn **Menüs** markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste zum **Menü Druckereinrichtung**.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste im Menü zu **Intelligent Ready**.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu ändern.

**So wählen Sie den Intelligent Ready-Modus aus oder planen die Aufwärm-/Standby-Einstellungen mit Hilfe der Software CentreWare IS:**

1. Klicken Sie auf der Internet Services-Homepage Ihres Druckers auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie links in der Seite **Eigenschaften** in CentreWare IS auf **Aufwärmen**.
3. Wählen Sie als **Aufwärmmodus** entweder **Intelligent Ready** oder **Geplant** aus (wenn Sie die Aufwärm-/Standby-Einstellungen für jeden Tag festlegen möchten).
4. Wenn Sie in Schritt 3 **Geplant** ausgewählt haben, müssen Sie die Aufwärm-/Standby-Einstellungen für jeden Tag angeben.
5. Klicken Sie auf **Änderungen speichern** am unteren Seitenrand.

### Hinweis

Obwohl Sie mit den Optionen des vorderen Bedienfelds lediglich den Intelligent Ready-Modus aktivieren oder deaktivieren können, gestattet Ihnen CentreWare IS, bestimmte Druckeraufwärmzeiten festzulegen.

## Sprache für das vordere Bedienfeld

So ändern Sie die Sprache für den am vorderen Bedienfeld, in CentreWare IS und in den druckbaren Seiten angezeigten Text:

1. Markieren Sie am vorderen Bedienfeld die Option **Menüs** und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben**- oder **Nach unten**-Taste zum **Menü Druckereinrichtung** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie zu **Sprache für das vordere Bedienfeld einstellen** und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zur gewünschten Sprache und drücken Sie die Taste **OK**.

# Schriftarten

Ihr Drucker verwendet folgende Schriftarten:

- Residente Schriftarten
- Schriftarten, die auf die optionale Druckerfestplatte geladen wurden
- Schriftarten, die in den Druckerspeicher geladen wurden
- Schriftarten, die mit dem Druckauftrag aus der Anwendung geladen wurden

Adobe Type Manager (ATM) ermöglicht es dem Computer, die Druckversion dieser Schriftarten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Falls Sie ATM noch nicht installiert haben, müssen Sie ihn von der Drucker-CD-ROM installieren. Installieren Sie aus dem ATM-Ordner auch die Druckerbildschirmschriftarten für Ihren Computer.

## Residente Schriftarten (PostScript)

Druckerresidente Schriftarten stehen immer zum Drucken bereit. Alle Druckerkonfigurationen werden mit 136 residenten PostScript-Roman-Schriftarten sowie der mittel- und osteuropäischen Kodierung für viele der Schriftarten ausgeliefert. Ein Beispiel der residenten PostScript-Schriftarten können Sie am vorderen Bedienfeld ausdrucken.

## Residente Schriftarten (PCL5c)

Für den PCL5c-Druck unterstützt der Drucker neben den Schriftarten Courier, Times und Universe in Medium, Bold, Italic Medium, Italic Bold u.a. insgesamt 45 residente PCL-Schriftarten. Ein Beispiel der residenten PCL5c-Schriftarten können Sie am vorderen Bedienfeld ausdrucken.

# Drucken eines Beispiels der residenten Schriftarten

## Auflisten der Schriftarten auf einem Macintosh

Verwenden Sie zum Auflisten der verfügbaren Druckerschriftarten das *Apple Printer Utility*.

1. Falls Sie das *Apple Printer Utility* noch nicht auf dem Computer installiert haben, müssen Sie es zunächst von der Drucker-CD-ROM installieren.
2. Starten Sie das *Apple Printer Utility* durch Doppelklicken auf das Symbol (im Ordner *PhaserTools* auf dem Festplattenlaufwerk Ihres Computers).
3. Dialogfeld **Druckerauswahl**:
  - a. Wählen Sie unter **AppleTalk-Zonen** die Zone Ihres Druckers aus.
  - b. Wählen Sie unter **Drucker** den Phaser 6200 Farblaserdrucker aus.
  - c. Klicken Sie auf **Drucker öffnen**.
4. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Schriftartenbeispiel drucken** aus.

## Auflisten der Schriftarten auf einem PC

Verwenden Sie zum Auflisten der verfügbaren Druckerschriftarten das Xerox Dienstprogramm zum Herunterladen von Schriftarten auf der Website von Xerox unter:

[www.xerox.com/officeprinting/support](http://www.xerox.com/officeprinting/support)

## Auflisten der Schriftarten vom vorderen Bedienfeld des Druckers

Ausgehend vom vorderen Bedienfeld können Sie eine Liste mit PCL-Schriftarten und eine mit PostScript-Schriftarten ausdrucken:

1. Markieren Sie am vorderen Bedienfeld die Option **Menüs** und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Scrollen Sie mit Hilfe der **Nach oben-** oder **Nach unten-**Taste zum **Menü Druckbare Seiten** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Scrollen Sie zu **PostScript-Schriftartenliste drucken** oder **PCL-Schriftartenliste drucken** und drücken Sie die Taste **OK**.

## Auflisten der Schriftarten von CentreWare IS

Wenn Ihr Drucker über ein Festplattenlaufwerk verfügt, können Sie Schriftartenbeispiele über CentreWare IS drucken.

1. Geben Sie zum Öffnen von CentreWare IS die IP-Adresse des Druckers in den Browser ein.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucken**.
3. Klicken Sie auf **Schriftarten drucken**, um die Anzeige „Schriftartenbeispiel drucken“ einzublenden.
4. Wählen Sie **PostScript-** oder **PCL-**Schriftarten aus. Sie können immer nur eine Schriftart auswählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.

## Laden von Schriftarten

Zur Ergänzung der residenten Schriftarten (die immer zum Drucken bereitstehen) können Sie von Ihrem Computer ladbare Schriftarten senden und im Druckerspeicher oder auf dem optionalen Festplattenlaufwerk des Druckers speichern. Durch Erweiterung des Druckerspeichers lassen sich dort mehr Schriftarten speichern. Die Bestellnummern für den Speicher finden Sie im Kapitel *Verbrauchsmaterialien* im *Support-Handbuch* auf der **Interaktiven Dokumentations-CD-ROM** oder im Internet unter [www.xerox.com/officeprinting/6200supplies](http://www.xerox.com/officeprinting/6200supplies).

### Hinweis

Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden die geladenen Schriftarten gelöscht. Beim nächsten Einschalten des Druckers müssen Sie sie erneut laden.

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass die für Ihr Dokument verwendeten Schriftarten im Drucker installiert sind oder korrekt geladen werden. Wenn Sie für eine Anwendung eine Schriftart benötigen, die nicht druckerresident ist, nicht korrekt installiert oder nicht von der Anwendung für den Druckauftrag geladen wurde, wird der Text in der zuletzt verwendeten residenten Schriftart gedruckt.

Der Drucker unterstützt folgende (und weitere) ladbare Schriftarten:

- Type 1
- Type 3
  - Adobe
  - Agfa
  - Bitstream
  - Microsoft
  - Apple
- TrueType (skalierbar auf jeden Schriftgrad; Bildschirmanzeige und Druckbild sind identisch)

## Laden von Schriftarten von einem Macintosh

Verwenden Sie zum Laden der Schriftarten auf den Computer das *Apple Printer Utility*.

1. Falls Sie das *Apple Printer Utility* noch nicht auf dem Computer installiert haben, müssen Sie es zunächst von der Drucker-CD-ROM installieren.
2. Starten Sie das *Apple Printer Utility* durch Doppelklicken auf das Symbol (im Ordner *PhaserTools* auf dem Festplattenlaufwerk Ihres Computers).
3. Dialogfeld **Druckerauswahl**:
  - a. Wählen Sie unter **AppleTalk-Zonen** die Zone Ihres Druckers aus.
  - b. Wählen Sie unter **Drucker** Ihren Drucker aus.
  - c. Klicken Sie auf **Drucker öffnen**.
4. Klicken Sie im Druckerdialogfeld auf den Pfeil neben **Druckereinstellungen**.
5. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Schriftarten**, um eine Liste mit den installierten Schriftarten und ihren Speicherorten anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld den Ordner mit der Schriftart aus, die Sie laden möchten. Wählen Sie die Schriftart aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Schriftart wird als ladebereit aufgeführt.

### Hinweis

Wenn Sie der Liste mit den zu ladenden Schriftarten alle Schriftarten eines Ordners hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Alle hinzufügen**. Wenn Sie eine Schriftart nicht laden möchten, markieren Sie diese in der Liste mit den zu ladenden Schriftarten und klicken Sie auf **Entfernen**.

8. Wählen Sie unter **Ziel** den Speicherort für den Ladevorgang aus: entweder den Speicher oder das Festplattenlaufwerk des Druckers.
9. Klicken Sie zum Laden der Schriftarten in der Liste auf **Senden**.

### Hinweis

Führen Sie zum Entfernen von Schriftarten im Drucker die Schritte 2 bis 5 aus, markieren Sie die Schriftart in der Liste unter **Schriftarten** (im Druckerdialogfeld) und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.

## Laden von Schriftarten von einem PC

Verwenden Sie zum Laden der Schriftarten auf den Drucker das Xerox Dienstprogramm zum Herunterladen von Schriftarten auf der Website von Xerox unter:

[www.xerox.com/officeprinting/support](http://www.xerox.com/officeprinting/support)



# Index

## A

- Auflisten von Schriftarten 25
- Ausgabefach
  - Position 1
- Automatisch anpassen 13
- Automatische Farbkorrektur 7

## B

- Belichtungseinheit
  - Position 2
- Benutzerdefiniertes Papierformat 16
- Bildglättung 15
- Broschürendruck 11

## C

- CentreWare IS
  - Auflisten von Schriftarten 25

## D

- Druck nach Euroskala, Farbkorrektur 7
- Druckbare Seiten 5
- Druckereinstellungen 19
- Druckerkomponenten 1
- Druckqualitätsmodi 6

## E

- Eingabeaufforderungen am vorderen Bedienfeld
  - Benutzerdefiniertes Papierformat im Mehrzweckfach 16
- Einstellung
  - Helligkeit des vorderen Bedienfelds 22
  - Kontrast des vorderen Bedienfelds 22
- Energiesparfunktion 20
- Entwurfsmodus 6
- Ethernet-Anschluss
  - Position 2

## F

- Fach 1
  - Position 1
- Fach 2 und 3
  - Position 1
- Farbkorrekturen 7
- Fehlermeldungen 5

- Fixiereinheit
  - Position 2
- Formatbereich
  - Benutzerdefiniertes Papierformat 16
- Fotomodus 6
- Funktionen
  - Treiber 6
  - Vorderes Bedienfeld 5

## G

- Geschützte Drucke 8
- Geschützter Modus für die Menüs des vorderen Bedienfelds 20
- Gespeicherter Druck 8

## H

- Hochkapazitäts-Zuführung
  - Position 1

## I

- Informationen am vorderen Bedienfeld 5
- Intelligent Ready-Modus 22
- Interne Komponenten 2

## K

- Komponenten des Druckers 1
- Kontrast des vorderen Bedienfelds 22

## L

- Laden von Schriftarten 26
  - Macintosh 26
  - PC 27
- Liste der residenten Schriftarten
  - Drucken 24

## M

- Macintosh
  - Schriftartenbeispiel drucken 24
- Mehrere Seiten auf einem Blatt 10
- Menüübersicht 5
- Modi
  - Druckqualität 6

**N**

Negatives Bild 12  
 Netzkabelanschluss  
   Position 2  
 Netzschalter  
   Position 1  
 N-fach 10

**O**

Obere Abdeckung  
   Position 1  
 Obere Abdeckung C  
   Position 2  
 Offsetdruck, Farbkorrektur 7  
 Optionale Papierfächer 1  
 Optionen 3

**P**

Paralleler Anschluss  
   Position 2  
 PCL-Schriftarten 24  
 PostScript-Schriftarten 24  
 Proof-Drucke 8

**Q**

Qualitätsmodi 6

**R**

Rückansicht 2

**S**

Schriftarten  
   Beispiel drucken 24  
   Laden 26  
   Liste 25  
   Mitteleuropa 24  
   Residente PCL5c-Schriftarten 24  
   Residente PostScript-Schriftarten 24  
   TrueType 26  
 Schriftartenbeispiel  
   Macintosh 24  
 Schwarzweiß, Farbkorrektur 7  
 Skalierung 13  
 SNAP-Druck, Farbkorrektur 7  
 Spiegelbild 12  
 sRGB Vivid  
   Farbkorrektur 7  
 sRGB-Anzeige, Farbkorrektur 7  
 Standardmodus 6

Startseite

  Aktivieren oder deaktivieren 19  
 Startseite aktivieren/deaktivieren 19  
 SWOP-Druck, Farbkorrektur 7

**T**

TekColor-Farbkorrekturen 7  
 Titelseiten 18  
 Tonerkartuschen  
   Position 2  
 Transferrolle  
   Position 2  
 Treiberfunktionen 6  
 Trennblätter 10  
 TrueType-Schriftarten 26

**U**

USB-Anschluss  
   Position 2

**V**

Verbesserter Modus 6  
 Vorderansicht 1  
 Vordere Abdeckung  
   Position 1  
 Vorderes Bedienfeld  
   Anpassen des Kontrasts 22  
   Beschreibung 4  
   Farbkorrektureinstellung verwenden 7  
   Fehlermeldungen anzeigen 5  
   Helligkeit einstellen 22  
   Menüs, geschützter Modus 20  
   Position 1

**W**

Wasserzeichen 14  
 Websites  
   Bestelloptionen 3  
   Verbrauchsmaterialien 26

**X**

X-Maß von benutzerdefiniertem Papierformat 16

**Y**

Y-Maß von benutzerdefiniertem Papierformat 16

**Z**

Zeitlimit für das Einlegen von Papier 21